



## **Auslandsstipendien**

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien bietet in Deutschland lebenden Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, sich durch Studienaufenthalte im Ausland weiter zu entwickeln.

Hochbegabte deutsche Künstlerinnen und Künstler können durch Studienaufenthalte in der Deutschen Akademie Villa Massimo in Rom, der Casa Baldi in Olevano Romano oder dem Deutschen Studienzentrum in Venedig gefördert werden.

Für jüngere Künstlerinnen und Künstler der Sparten Bildende Kunst, Architektur und Musik (Komponisten und Interpreten) besteht außerdem die Möglichkeit, sich für ein Stipendium für einen Studienaufenthalt in der Cité Internationale des Arts in Paris zu bewerben.

### **Künstlerförderung in deutschen Einrichtungen in Italien**

Die Deutsche Akademie Rom ist heute die größte Einrichtung der Bundesrepublik Deutschland zur Förderung hochbegabter deutscher Künstlerinnen und Künstler durch Studienaufenthalte im Ausland. Sie wird verwaltet vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Durch Studienaufenthalte in der **Deutschen Akademie Rom Villa Massimo** (ein Jahr) oder der **Deutschen Akademie Rom Casa Baldi** in Olevano Romano (drei Monate) wird außergewöhnlich qualifizierten und begabten Künstlerinnen und Künstlern der Sparten Bildende Kunst, Architektur, Literatur und Musik (Komposition) die Möglichkeit gegeben, sich eingebunden in das römische und italienische Kulturleben künstlerisch weiter zu entwickeln.

Das **Deutschen Studienzentrum** in Venedig ist nicht nur eine interdisziplinäre wissenschaftliche Einrichtung. Gefördert werden dort auch Künstlerinnen und Künstler, deren künstlerisches Schaffen einen Bezug zu Venedig aufweist. Jährlich können sechs außergewöhnlich begabte, junge Künstlerinnen und Künstler der Sparten Bildende Kunst, Architektur, Literatur und Musik (Komposition) ein Stipendium für jeweils zwei Monate erhalten.

Künstlerinnen und Künstler, die Ihren I. Wohnsitz in Niedersachsen haben und die weiteren Voraussetzungen für ein Stipendium erfüllen, können sich mit den erbetenen Unterlagen bis **spätestens zum 15.1. 2013** für einen Studienaufenthalt im Jahr 2014 bewerben. Diese Bewerbungen sind an das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Leibnizufer 9, 30169 Hannover, zu richten. Die näheren Informationen finden Sie unter: [www.mwk.niedersachsen.de](http://www.mwk.niedersachsen.de)  
(Pfad: Themen/Kultur/Künstlerförderung/Studienaufenthalte im Ausland)